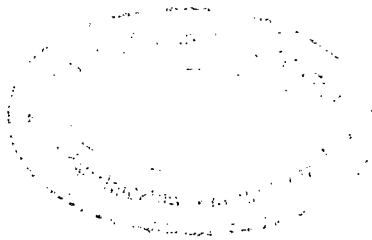


Konjunktur und Wachstum

Theorie und Empirie der Produktionsentwicklung
in der Bundesrepublik Deutschland seit 1950

Von

Dr. Bernd Rohwer



Duncker & Humblot · Berlin

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
-------------------	---

Erster Teil

Die Determinanten der privaten Produktionsentscheidungen	14
<i>I. Vorbemerkungen</i>	14
<i>II. Das Determinantengerüst</i>	15
<i>III. Zur Bedeutung der einzelnen Einflußfaktoren: Ergebnisse der angewandten Wachstumsforschung</i>	24

Zweiter Teil

Das empirische Erscheinungsbild der Produktionsentwicklung in Deutschland in längerfristiger Perspektive	35
<i>I. Begriffliche Abgrenzung</i>	35
<i>II. Zur Messung von Konjunktur- und Wachstumsbewegungen</i>	38
<i>III. Verlaufsformen der säkularen Produktionsentwicklung</i>	59
1. Vorbemerkung	59
2. Der säkulare Wachstumstrend	59
3. Zyklische Produktionsschwankungen in säkularer Perspektive ...	68
a) Die mittelfristigen Konjunkturschwankungen	68
b) Längerfristige Wachstumsschwankungen der Produktionstätigkeit	78
4. Zusammenfassung	85

<i>IV. Kennzeichen des Konjunkturverlaufs nach dem 2. Weltkrieg</i>	85
1. Der kumulative Charakter der Konjunkturbewegungen	85
2. Produktionspotential und Auslastungsgrad	87
3. Konjunkturelle Produktionsschwankungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen	92
4. Nachfragekomponenten und Auftragseingänge	101
5. Zur Konjunkturreakibilität und Lead/lag-Struktur anderer gesamtwirtschaftlicher Größen	116
6. Zusammenfassung: Typische Kennzeichen des Konjunkturverlaufs in der Bundesrepublik Deutschland	126
<i>V. Intertemporale und internationale Ähnlichkeiten des Konjunkturmusters</i>	130

Dritter Teil

Zur Erklärung der modernen Konjunkturschwankungen	134
<i>I. Vorbemerkung</i>	134
<i>II. Ursachen von Konjunkturschwankungen: Die Ergebnisse der Konjunkturtheorie</i>	135
1. Überblick über die wichtigsten Erklärungsansätze	135
2. Systematisierung der wichtigsten Konjunkturdeterminanten	146
<i>III. Eine empirisch gestützte Erklärung der modernen Konjunkturschwankungen</i>	147
1. Das Gewicht exogener Impulse: Bedingte Stabilität des privaten Sektors	147
2. Endogene Investitions- und Verbrauchszyklen als Motor der Konjunkturbewegung	187

Vierter Teil**Zur näheren theoretischen Abgrenzung
von Konjunkturzyklus und Wachstumstrend** 213

<i>I. Vorbemerkung</i>	213
<i>II. Allgemeine empirische Befunde</i>	215
<i>III. Wechselbeziehungen zwischen Konjunktur und Wachstum</i>	217
1. Wirkungen der Konjunkturschwankungen auf den Wachstumstrend	217
2. Wirkungen des Wachstumstempos auf die konjunkturelle Schwan- kungsintensität	230
<i>IV. Konjunktur und Wachstum als prinzipiell eigenständige Bewegungsformen der Produktionsentwicklung</i>	238

Fünfter Teil**Ursachen der Wachstumsverlangsamung
in der Bundesrepublik Deutschland** 244

<i>I. Folgerungen aus der bisherigen Analyse</i>	244
<i>II. Vorliegende Ansätze zur Erklärung der Wachstumsabschwächung - ein kurzer Überblick</i>	245
<i>III. Zur Entwicklung wichtiger Einflußgrößen des wirtschaftlichen Wachstums in der Bundesrepublik Deutschland 1950-1985</i>	251
1. Die Angebotsbedingungen	251
2. Die Nachfragebedingungen	270
3. Die Angebotsbereitschaft	281
<i>IV. Interpretation der empirischen Ergebnisse</i>	285

	Zusammenfassung und Folgerungen	297
Zusammenfassung		303
Summary		304
Résumé		305
	Statistischer Anhang	306
	Literaturverzeichnis	322
	Sachwortverzeichnis	339